

Zur Losung vom 7. Juni 2021

Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich.
Psalm 143,8

Am Morgen, noch vor Tage, stand Jesus auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.
Markus 1,35

Früh am Morgen nach dem Aufstehen gleich zu spüren, der Tag beginnt mit Gott. Ich darf mich darauf verlassen, dass er da ist, so wie das in Luthers Morgensegen zum Ausdruck kommt: Ich danke dir, dass du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast. Das darf ich für gewiss nehmen und mich darauf verlassen, Gott ist da, geht mit mir durch den Tag. Auch Jesus wusste sich geborgen und er wollte das immer wieder neu seinem himmlischen Vater sagen. Daher geht er dorthin, wo er nicht gestört wird, um mit Gott zu reden, ihm zu danken und dadurch Kraft zu schöpfen für all die Mühen und Plagen des Alltags. Das gilt für uns genauso: Wir dürfen uns darauf verlassen, Gott geht mit uns und wir dürfen voll damit rechnen, dass er da ist, uns bewahrt und schützt. Das schenkt uns Zuversicht und Gelassenheit bei all den Herausforderungen des Tages.

Pfr. i.R. Gerhard Glemser, Hohlweiler